

Kolibri flog weltmeisterlich

Ober-Grafendorfer Modellflugsportler: Gold für Team, Bronze im Einzel



Weltmeister Titel für Edith und Fritz Mang, Norbert Heiss und Mann-

Foto: Privat

gen wurden, gab es weitere, ganz tolle Erfolge der „Kolibrianten“. Beim „Bernier-Cup“ belegte Norbert Heiss den ausgezeichneten zweiten Platz. Erst beim zweiten Stechen konnte er sich gegen seine acht Konkurrenten durchsetzen. Beim zweiten Weltcupbewerb, dem „Rhön-Cup“, herrschte erstmalig Sonnenschein. Auch hier gab es einen überlegenen Sieg in der Mannschaftswertung.

Ausschließlich aus Sportern des UMSC Kolibri Ober-Grafendorf bestand die Österreichische Nationalmannschaft, die sich in der Rhön (Deutschland) den WM-Titel in der Freiflugklasse F1E holte. Im Einzel gab es für Fritz Mang Bronze.

OBER-GRAFENDORF. Seit Jahrzehnten haben die Modellflugsportler des UMSC Kolibri international das höchste Ansehen. Zahlreiche Diplome über Siege bei Welt- und Europameisterschaften zieren die Vereinsvitrine.

Wetterfront störte den Bewerb

Fritz Mang (im Einzel Dritter), Norbert Heiss (4.) und Edith Mang (6.) lieferten mit dem WM-beim Start des Flugmodells den richtigen Wind erwischte, freut sich Mannschaftsführer Wolfgang Baier.

Da in dieser WM-Woche auch zwei Weltcupbewerbe ausgetragen wurden, gab es weitere, ganz tolle Erfolge der „Kolibrianten“. Beim „Bernier-Cup“ belegte Norbert Heiss den ausgezeichneten zweiten Platz. Erst beim zweiten Stechen konnte er sich gegen seine acht Konkurrenten durchsetzen. Beim zweiten Weltcupbewerb, dem „Rhön-Cup“, herrschte erstmalig Sonnenschein. Auch hier gab es einen überlegenen Sieg in der Mannschaftswertung.

Danzinger: Grund zur Freude

Reifenschaden kostete Pastener beste Platzierung

Split und Schotter. Das hat hat zum Auto und meinem Fahrstil gepasst“, so Danzinger.

Ziel nicht erreicht, aber zufrieden

Reinhard Pastener ging mit dem Ziel einer Top-10-Platzierung in die ARBO-Rallye. Herausgekommen ist allerdings ein 24. Gesamtrang. Vor der letzten Son-derprüfung hatte der St. Pöltner Unternehmer mit dem ATC-Bio-ethanol Mittsubis den sechsten Gesamtrang im Visier. Doch ein Reifenschaden am Rundkurs in Hall kostete über zehn Minuten und so einen Platz im Spitzenfeld.

Foto: Privat



Wirbelte viel Staub auf: Reinhard Pastener war bis zur letzten Son-derprüfung ausgezeichnet unterwegs.



Etwa 100 Kinder nahmen am 7. Kinder- und Jugendradrennen in Viehofen teil, das vom ASÖ-Viehofen veranstaltet und von Leo Gabloner und Karl Heinz Zofall hervorragend organisiert wurde.

Diese Veranstaltung wurde durch die Anwesenheit von Bürgermeister Mag. Matthias Stadler, den Stadträten Johann Rankl, Martin Fuhs und Dietmar Fenz, Jägerbau-Chef Leopold Pastener und ASÖ-Bezirksobmann Reinhold Reither ausgezeichnet. Im Bild die Kinder Svenja Heigl, Petra Benes, Barbara Scheelast und Linda Teubenbacher mit STR-Johann Rankl und Leo Gabloner (Pottenbrunn), 3. Nils Friedl (Wels), - U15: 1. Andreas Willinger (Pottenbrunn), 2. Johannes Windischbauer (beide Wels), 3. Markus Mu-ckenhuber (Purgstall), - U17: 1. Daniel Lehner (A), 2. Jonathan Da- (BVS Pecs), 3. Patrick Gruber (Purgstall).

Foto: Privat